

# LUKI - Ludwig goes Kita

**Im gesamten Rhein-Sieg-Kreis und somit in allen 19 Kommunen generiert das Programm „Ludwig goes Kita“ (LuKi) Kooperationen zwischen öffentlichen Musikschulen und Kindertageseinrichtungen. Das Projekt wird im Rahmen von BTHVN2020 gefördert. Es entstehen keine Kosten für die beteiligten Kitas.**

Mit dem Vorhaben der Kulturellen Bildung möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Musik und die musikalische Tradition nachhaltig in der Gesellschaft verwurzeln. Im Rahmen von BTHVN2020 sollen deshalb im gesamten Rhein-Sieg-Kreis musikalische Aktivitäten stattfinden, den Komponisten `Ludwig van Beethoven`, sein Werk und seinen Einfluss präsentieren.

Im Elementarbereich können Kinder in der Phase der „Offenohrigkeit“ besonders gut erreicht werden. Ein Grund dafür ist, dass noch keine musikalischen Vorlieben geschärft sind und die Kinder dadurch empfänglich für die musikalischen Welten von Beethoven sind.

Zwei Jahre werden vielfältige Themenbereiche rund um Beethoven mit dem Alltag der Kinder verknüpft. Die Person Beethoven, seine Musik und allgemeine musikalische Bildung werden im Alltag der Kita-Kinder implementiert. Beethoven stellt einen Meilenstein in der Musikgeschichte dar. Anhand seines Lebens und Werkes wird den Kindern ermöglicht, eine weit über Beethoven hinausgehende musikalische Prägung zu erhalten. Die Riten des Kita-Alltags werden anhand von verschiedenen Themen rund um Beethoven musikalisch begleitet.

Wir erleben beispielsweise die Jahreszeiten, die Natur, das Leben in der Stadt, die Stille anhand von Beethovens Leben und seiner Musik. Eine breite, lebendige musikalische Bildung wird in den Kita-Alltag integriert. Kita-Kinder lernen, aktiv und selbstbewusst mit Musik umzugehen und werden aktiv auf das Mitmachen im Konzert vorbereitet.

**September bis Dezember 2018 ist Vorbereitungsphase: Pro Kommune wird eine Kita ausgesucht, in der das Projekt stattfindet. Die 11 größeren Kommunen können zwei Kitas aussuchen oder zwei Musiklehrkräfte in einer größeren Einrichtung einsetzen.**

Im Oktober und November 2018 finden Vorbereitungskurse für die Musiklehrkräfte im Rhein-Sieg-Kreis statt. Im Januar 2019 ist Projektstart in den Kitas in allen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises: Eine Musiklehrkraft kommt für drei Stunden/Woche in eine Kita, um mit dem „LuKi-Projekt“ zur Integration der musikalischen Bildung im Kita-Alltag unter aktiver Einbeziehung aller Kinder mitzuwirken. Es gibt musikalische Angebote -für alle Kinder, - für die Kinder, die besonders interessiert sind und mehr lernen wollen als andere, - für Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, etc. Alle Angebote werden gemeinsam mit den ErzieherInnen durchgeführt.

Im Sommer 2019 wird das erste „LuKi“-Mitmachkonzert für die Kinder mit den Kindern gestaltet. Professionelle Musiker kommen in die Kita und führen dort mit den Kindern, ErzieherInnen und Eltern ein Mitmachkonzert durch, das sich inhaltlich auf Beethoven-Themen bezieht, die die Kinder während des „LuKi“-Projektes im Kita-Alltag mit ihrer Musiklehrkraft erleben.

Im Dezember 2019 findet eine Präsentation des Projekts mit den Kindern vor ihren Familien statt. Im März/April 2020 kommt ein zweites Mal ein professionelles Musikerteam in die Kitas für ein weiteres Mitmachkonzert für die Kinder mit den Kindern. „LuKi“ feiert Ludwig“- im Sommer 2020 findet zum Abschluss des Projektes ein großes Fest für alle statt. Mit einem auf die Kita-Kinder ausgerichteten Konzept, mit Workshop-Angeboten, Kinderchor, Instrumente-Basteln ect. und mit anschließender Präsentation. Während des Projektverlaufs werden Praxisworkshops für die Teams aus Erzieherinnen und Musiklehrkräften zur Begleitung und Qualitätssicherung in den Kitas durchgeführt. Die Themen der Mitmachkonzerte mit professionellen Musikern schlagen für Kita-Kinder eine inhaltliche Brücke zwischen Beethoven und dem Kita-Alltag.

Bestimmte Werke und Lebensabschnitte von Beethoven werden näher untersucht und in die Welt der Kinder einbezogen. Zum Beispiel: Thema Natur: Beethoven Pastorale und die Naturgeräusche, die in dieser Sinfonie vertont sind- wie entsteht Donnerrollen, das Glucksen des Bachs, Regengeplätscher? Thema Stille: Beethovens Ertaubung, Verstehen ohne zu hören durch Kommunikation mit Händen und Füßen, Dynamik und Stille in der Musik, Thema Instrumente: Wie entsteht der Klang der verschiedenen Instrumente - warum kommen Töne aus einem Klavier raus? Wie streicht ein Bogen?

Neben Stücken unterschiedlichen Ausdrucks von Beethoven und anderen Komponisten werden arrangierte Kinderlieder, Bewegungssequenzen und Tänze, Bodypercussion sowie die Einbeziehung von selbstgebauten Instrumenten, Schlaginstrumenten oder Gegenständen wie z. B. Chiffontüchern oder ähnlichem mit den Kindern erarbeitet. Durch die Vor- und Nachbereitung der beiden Mitmachkonzerte und der musikalischen Präsentation wird den Kita-Kindern ermöglicht, die ästhetische Erfahrung eines Live-Konzertes mit der Motivation, selbst aktiv am Konzert beteiligt zu sein, zu verbinden.

In den musikalischen Mitmachaktionen agieren sie gemeinsam mit den professionellen MusikerInnen und erleben sich somit als aktiver Teil des Konzertes. Durch einen raschen Wechsel von Musik, Moderation und Mitmachaktionen wird ein Spannungsbogen hergestellt, der es den Kita-Kindern ermöglicht, gemeinsam mit den ErzieherInnen und den Eltern ein besonderes musikalisches Erlebnis zu erfahren.

Die Musik von Beethoven wird in den Alltag der Kindertageseinrichtungen integriert und die Aktivitäten der Kinder sowie aller weiteren Akteure (Musiklehrkräfte, ErzieherInnen, Familien) sind fest im musikalischen Alltag verankert.

**Für die Umsetzung von „LuKi“ ist eine enge Verzahnung der Kompetenzen beider Kooperationspartner bzw. beider Professionen, der pädagogischen und musikpädagogischen Fachkräfte, von großer Bedeutung.**

Eine weitere Besonderheit des Programms ist, dass alle Kinder der Kita die Möglichkeit haben, „LuKi“ kennenzulernen. Es geschieht zum einen unabhängig vom finanziellen und persönlichen Hintergrund der Familien und zum anderen altersübergreifend vom U3-Bereich bis hin zum Vorschulalter.

Des Weiteren besteht eine spezifische Förderung für Kinder, die noch mehr Musik erfahren wollen.

Das in Nordrhein-Westfalen entwickelte und erprobte modulare Konzept „Kita und Musikschule“ beweist, dass eine enge Verzahnung der Kompetenzen möglich ist, wenn alle Lebenswelten der Kinder einbezogen werden. Das Grundkonzept „Kita und Musikschule“ lässt sich mit den drei Begriffen „alltagsintegriert“, „verbindend“ und „qualifizierend“ charakterisieren.

Mit dem Projekt „Ludwig goes Kita“ möchten wir an dieses erfolgreiche Konzept anknüpfen und damit die musikalischen Welten Ludwig van Beethovens in die Welt der Kita-Kinder bringen. Die musikalischen Aktivitäten sind in die konzeptionellen Schwerpunkte, Themen und Abläufe der Kindertageseinrichtungen und Familienzentren integriert wie z.B. in den Morgenkreisen, in jahreszeitlichen sowie (inter-)kulturellen Angeboten und Festen, in bestehenden Sprachförderprogrammen, in die Bring- und Abholzeiten, in die Eingewöhnungsphasen, in Elterncafés. Sie orientieren sich an der Lebenswelt der Kinder und Familien und greifen Anregungen und Situationen auf, die im Alltag der Einrichtungen und des Sozialraumes vorhanden sind.

Die musikalischen Aktivitäten sind mit anderen Bildungsbereichen im Sinne eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses verbunden. Sie „verbinden“ zudem „alle“ Akteure (Kinder, Eltern und Großeltern, Fachkräfte, Organisationen und Einrichtungen im Stadtteil ect.) die an den Bildungsprozessen von Kindern beteiligt sind. Die musikalischen Aktivitäten ermöglichen die gegenseitige Qualifizierung der Professionen, zum einen durch das gemeinsame Agieren bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Aktivitäten, zum anderen durch Fortbildungen oder Teamsitzungen mit musikalischen, musikpädagogischen und elementarpädagogischen Inhalten. Darüber hinaus orientiert sich das Konzept an fünf Modulen, die unter Berücksichtigung der individuellen Kita-Profile eine Grundlage schaffen, Musik in den Kita-Alltag zu integrieren: „Für alle...“: Das Modul eröffnet allen Kindern über das gemeinsame Singen, das Experimentieren mit Klängen und Geräuschen und bewegungsorientierte musikalische Ausdrucksformen einen Zugang zum aktiven Musizieren. Es macht Musik als selbstverständlichen Bestandteil des Alltags erlebbar und fördert die Entwicklung der „Kita-Kultur“. - „Für mehr...“: Zielgruppen dieses Moduls sind die Kinder, für die Musik noch mehr ist: Eine Ausdruckform, die sie besonders interessiert, ein Zugang zu anderen Bildungsbereichen (z.B. Sprache), ein unterstützendes Ritual in der Eingewöhnungsphase oder ein Erfahrungsfeld im Übergang zur Grundschule. „Für Fachkräfte...“: Das Modul ermöglicht den beteiligten Professionen mit -und voneinander zu lernen. Es vermittelt den Fachkräften der Kindertageseinrichtungen musikpädagogische Grundlagen und stärkt ihre eigenen musikalischen Potenziale und Interessen. Zugleich bietet es den Musiklehrkräften Möglichkeiten, ihre elementarpädagogischen Kenntnisse zu vertiefen. - „Für Familien...“: Ziel dieses Moduls ist es, die Eltern und Großeltern zu beteiligen in den Anregungen für musikalische Betätigungen im Familien-Alltag gegeben werden. Im Rahmen dieses Moduls werden Eltern/Großeltern nicht nur in Bezug auf ihre pädagogischen Rollen und Aufgaben, sondern auch im Hinblick auf ihre eigenen musikalischen Hintergründe und Interessen angesprochen. - „Für Teams...“: Das Modul fördert die Teambildung zwischen den Fachkräften der Musikschulen und den Fachkräften der Kindertageseinrichtungen. Es ist die Grundlage für ein gutes „Zusammenspiel“ der Akteure vor Ort.

„Ludwig goes Kita“ verknüpft sich eng mit der künstlerischen Persönlichkeit Ludwig van Beethoven und seiner Musik. Der Fokus der musikalischen Erfahrung wird auf die Musik und deren Besonderheiten von Beethoven gelegt. So spielt Musikgeschichte, der sich spielerisch angenähert wird, ebenso eine Rolle wie der Spannungsbogen zu den Jahreszeiten und unterschiedlichen Stimmungen und Gefühlen in den Werken Beethovens. Praxisworkshops, die für die Musiklehrkräfte gemeinsam mit ErzieherInnen verpflichtend in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, dienen zur begleitenden Qualifizierung und sorgen für einen Austausch zwischen den verschiedenen Standorten bzw. Kommunen. Diese unterstützen sich gegenseitig und können sich über Probleme der konkreten musikalischen Umsetzung und neuen Impulsen austauschen.

Zu Beginn des Projektes wird es außerdem zur Vorbereitung der Musiklehrkräfte ein Einführungswochenende mit zwei erfahrenen Dozentinnen aus dem Projekt „Kita und Musikschule“ geben, die sicherlich den KollegenInnen aus dem Rhein-Sieg-Kreis viele Impulse für eine erfolgreiche musikalische Umsetzung geben werden.

„LuKi“ - Großes Abschlussfest in 2020. Eine überregionale Ausstrahlung bekommt „LuKi“, wenn nach den jeweiligen Präsentationen in allen 19 Kommunen des Kreises im Sommer 2020 ein gemeinsames musikalisches Fest aller beteiligten Kitas gefeiert wird. Es zeigt ein strahlendes Signal für die Lebendigkeit des Beethoven´schen Gedankens.

Es wird kein Abschluss, sondern eher Auftakt für die Einbindung weiterer Kindertageseinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis in eine alltagintegrierte musikalische Bildung sein. Erste positive Signale von Förderern der Region liegen bereits vor.